

Pädagogisches Netz und Moodle – Nutzungsvereinbarung und datenschutzrechtliche Einwilligung

Voltaireschule – Gesamtschulcampus mit gymnasialem Bildungsgang, Potsdam

Für alle Arbeiten im Unterricht und in Phasen des eigenverantwortlichen Lernens erhältst Du/erhalten Sie Zugang zum pädagogischen Netz unserer Schule und zu unserer Arbeitsplattform Moodle. Den Zugang zu Moodle stellen wir Dir/Ihnen auch außerhalb des Unterrichts **zur schulischen Nutzung** zur Verfügung. Die Nutzung setzt einen verantwortungsvollen Umgang mit den Netzwerkressourcen und der Arbeitsplattform Moodle sowie den eigenen personenbezogenen Daten und denen von anderen in der Schule lernenden und arbeitenden Personen voraus. Die folgende Nutzungsvereinbarung und Informationen zur Datenverarbeitung informieren und stecken den Rahmen ab für eine verantwortungsvolle Nutzung. Ihre Annahme bzw. die Einwilligung in die zur Nutzung erforderliche Datenverarbeitung sind Voraussetzung für die Erteilung eines Nutzerzugangs.

Nutzungsvereinbarung

Geltungsbereich

Die Nutzungsvereinbarung gilt für Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte, nachfolgend "Benutzer" genannt, welche das von der Schule bereitgestellte pädagogische Netzwerk und Moodle zur elektronischen Datenverarbeitung nutzen.

Laufzeit

Dem Benutzer werden innerhalb seiner Dienstzeit/Schulzeit Benutzerkonten im pädagogischen Netzwerk und in Moodle zur Verfügung gestellt. Beim Verlassen der Schule werden alle Benutzerkonten deaktiviert und gelöscht.

Umfang

Zum Umfang des von der Schule für die Benutzer kostenlos bereitgestellten Paketes gehören:

- Zugang zum pädagogischen Netzwerk der Schule mit einem persönlichen Benutzerkonto mit Speicherplatz
- WLAN-Zugang zum pädagogischen Netz mit einem eigenen Gerät, sofern technisch realisierbar
- Zugang zum Learning Management System (LMS) Moodle

Datenschutz und Datensicherheit

Die Schule sorgt durch technische und organisatorische Maßnahmen für den Schutz und die Sicherheit der im pädagogischen Netz verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Ziel unserer Schule ist es, durch eine Minimierung von personenbezogenen Daten das Recht auf informationelle Selbstbestimmung unserer Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte bestmöglich zu schützen. Dieses ist nur möglich, wenn die Benutzer selbst durch verantwortungsvolles Handeln zum Schutz und zur Sicherheit ihrer personenbezogenen Daten beitragen und auch das Recht anderer Personen an der Schule auf informationelle Selbstbestimmung respektieren.

Dies gilt für das pädagogische Netzwerk der Schule sowie die Lernplattform Moodle.

Jeder Benutzer hat dafür zu sorgen, dass die Sicherheit und der Schutz der eigenen personenbezogenen Daten sowie das Recht anderer auf informationelle Selbstbestimmung nicht durch leichtsinniges, fahrlässiges oder vorsätzliches Handeln gefährdet werden. Wer das Recht anderer auf informationelle Selbstbestimmung gefährdet oder missachtet, muss mit rechtlichen Konsequenzen rechnen.



Verantwortungsvolles und sicheres Handeln bedeutet:

Passwörter

- müssen so sicher sein, dass sie nicht erratbar sind. Sie müssen aus **mindestens 6 Zeichen** bestehen und **eine Zahl, einen Großbuchstaben** und **ein Sonderzeichen** enthalten.
- sollten zumindest einmal im Schuljahr gewechselt werden.
- Für den Zugang zum pädagogischen Netz und zu Moodle dürfen keine identischen Passwörter verwendet werden.
- Es dürfen außerdem keine Passwörter verwendet werden, die bereits für andere Dienste genutzt werden.

Zugangsdaten

- Der Benutzer ist verpflichtet, die eigenen Zugangsdaten zum pädagogischen Netz und zu Moodle geheim zu halten. Sie dürfen nicht an andere Personen weitergegeben werden.
- Sollten die eigenen Zugangsdaten durch ein Versehen anderen Personen bekannt geworden sein, ist der Benutzer verpflichtet, sofort Maßnahmen zum Schutz der eigenen Zugänge zu ergreifen. Falls noch möglich, sind Zugangspasswörter zu ändern. Ist dieses nicht möglich, ist ein schulischer Administrator zu informieren.
- Sollte der Benutzer in Kenntnis fremder Zugangsdaten gelangen, so ist es untersagt, sich damit Zugang zum fremden Benutzerkonto zu verschaffen. Der Benutzer ist jedoch verpflichtet, den Eigentümer der Zugangsdaten oder einen schulischen Administrator zu informieren.
- Nach Ende der Unterrichtsstunde oder der Arbeitssitzung an einem schulischen Rechner bzw. Mobilgerät meldet sich der Benutzer von Moodle und vom pädagogischen Netz ab (ausloggen).

Personenbezogene Daten

Für die Nutzung von personenbezogenen Daten wie dem eigenen Namen, biographischen Daten, der eigenen Anschrift, Fotos, Video und Audio, auf welchen der Benutzer selbst abgebildet ist und Ähnliches, gelten die Prinzipien der Datenminimierung und Datensparsamkeit.

Pädagogisches Netz

- Innerhalb des pädagogischen Netzes der Schule können personenbezogene Daten genutzt und im Benutzerverzeichnis gespeichert werden, solange dieses sparsam erfolgt und zu Zwecken des Unterrichts.

Rollenkonzept

Innerhalb des pädagogischen Netzes wie auch in Moodle weist das Rollenkonzept den Benutzern eine oder mehrere Rollen zu. Entsprechend dieser Rollen sind ihre Zugriffsrechte auf die personenbezogenen Daten von anderen Benutzern geregelt. Dabei gilt der Grundsatz, dass ein Benutzer nur die Zugriffsrechte erhält, welche zur Ausübung seiner bzw. ihrer Aufgabe erforderlich sind.

Pädagogisches Netz

Administrator

- verfügt über alle Berechtigungen für sämtliche Bereiche und Inhalte,
- kann Benutzerkonten anlegen, löschen, Einstellungen ändern, Berechtigungen vergeben, Passwörter zurücksetzen und
- kann Kurse erstellen, Teilnehmer zulassen,
- kann systemweite Einstellungen vornehmen.

Lehrkraft

- kann Inhalte pflegen,
- Aufgaben erstellen und Inhalte verteilen und einsammeln,
- Teilnehmern und Gruppen von Teilnehmern Aufgaben zuweisen.

Schülerinnen und Schüler (TeilnehmerInnen)

- können in den Bereichen arbeiten, zu denen sie eine Zugangsberechtigung haben,
- Lerninhalte nutzen und Eingaben tätigen.

Moodle

Administrator

- verfügt über alle Berechtigungen für sämtliche Bereiche und Inhalte,
- kann Benutzerkonten anlegen, löschen, Einstellungen ändern, Berechtigungen vergeben, Passwörter zurücksetzen und
- kann systemweite Einstellungen vornehmen.

Lehrkraft

- kann Kurse erstellen, Teilnehmer zulassen, Inhalte pflegen,
- Aufgaben erstellen und Inhalte verteilen, zur Bearbeitung freigeben und kommentieren,
- Teilnehmern und Gruppen von Teilnehmern Aufgaben zuweisen,
- Abfragen erstellen und Ergebnisse der Teilnehmer einsehen,
- Überarbeitungsversionen aufrufen und Beiträge an gemeinsam bearbeiteten Inhalten Teilnehmern zuordnen,
- Abgabefristen setzen und Versäumnisse sehen.

Schülerinnen und Schüler (TeilnehmerInnen)

- können in den Bereichen arbeiten, zu denen sie eine Zugangsberechtigung haben,
- Lerninhalte nutzen und Eingaben tätigen,
- eigene Inhalte für andere freigeben und
- von anderen für sie freigegebene Inhalte bearbeiten und kommentieren.

Nutzung schulischer Endgeräte

Für Schülerinnen und Schüler nicht zulässig sind an schulischen Endgeräten (d.h. an PCs, Notebooks, Tablets, Druckern, Netzwerkgeräten und anderer Hardware):

- die Veränderung von Systemeinstellungen,
- die Installation oder Deinstallation von Software,
- Eingriffe in die Hardware innerhalb oder am Gerät,

außer dieses erfolgt auf vorherige Weisung einer Lehrkraft.

Im Benutzerkonto können persönliche Einstellungen vorgenommen werden, soweit sie z.B. Anordnung von Programmverknüpfungen und Ähnliches betreffen.

Urheberrecht

- Bei der Nutzung des pädagogischen Netzes der Schule und von Moodle sind die geltenden Bestimmungen des Urheberrechtes zu beachten. Fremde Inhalte, deren Nutzung nicht durch freie Lizenzen wie Creative Commons, GNU oder Public Domain zulässig ist, haben ohne schriftliche Genehmigung der Urheber nichts im pädagogischen Netz zu suchen, außer ihre Nutzung erfolgt im Rahmen des Zitatrechts.
- Fremde Inhalte (Texte, Fotos, Videos, Audio und andere Materialien), die nicht unter freien Lizenzen wie Creative Commons, GNU oder Public Domain stehen, dürfen nur mit der schriftlichen Genehmigung des Urhebers veröffentlicht werden. Dieses gilt auch für digitalisierte Inhalte (eingescannte oder abfotografierte Texte und Bilder) sowie Audioaufnahmen von urheberrechtlich geschützten Musiktiteln (GEMA). Bei vorliegender Genehmigung ist bei Veröffentlichungen auf einer eigenen Website der Urheber zu nennen, wenn dieser es wünscht. Bei der Veröffentlichung von Creative Commons und GNU lizenzierten Inhalten sind die Nutzungsvorgaben der Urheber in der von diesen angegebenen Form umzusetzen.

- Bei der unterrichtlichen Nutzung von freien Bildungsmaterialien (Open Educational Resources – **OER**) sind die jeweiligen Lizenzen zu beachten und entstehende neue Materialien, Lernprodukte bei einer Veröffentlichung entsprechend der ursprünglichen [Creative Commons Lizenzen](#) zu lizenzieren.
- Bei von der Schule über das pädagogische Netz und Moodle zur Verfügung gestellten digitalen bzw. digitalisierten Inhalten von Lehrmittelverlagen ist das Urheberrecht zu beachten. Eine Nutzung ist **nur innerhalb** der schulischen Plattformen zulässig im Rahmen von [§ 60a Unterricht und Lehre](#).¹ Nur wenn die Nutzungsbedingungen der Lehrmittelverlage es gestatten, ist eine Veröffentlichung oder Weitergabe digitaler bzw. digitalisierter Inhalte von Lehrmittelverlagen zulässig.
- Stoßen Benutzer im pädagogischen Netz und auf Moodle auf urheberrechtlich geschützte Materialien, deren Nutzung nicht den beschriebenen Vorgaben entspricht, sind sie verpflichtet, dieses bei einer verantwortlichen Person anzuzeigen.
- Die Urheberrechte an Inhalten, welche Benutzer eigenständig erstellt haben, bleiben durch eine Ablage oder Bereitstellung auf Moodle unberührt.

Unzulässige Inhalte und Handlungen

Benutzer sind verpflichtet, bei der Nutzung des pädagogischen Netzes geltendes Recht einzuhalten.

- Es ist verboten, pornographische, gewaltdarstellende oder -verherrlichende, rassistische, menschenverachtende oder denunzierende Inhalte über das pädagogische Netz und Moodle zu erstellen, abzurufen, zu speichern oder zu verbreiten.
- Die geltenden Jugendschutzvorschriften sind zu beachten. Siehe dazu auch [Jugendmedienschutz, Wikipedia](#).
- Die Verbreitung und das Versenden von belästigenden, verleumderischen oder bedrohenden Inhalten ist unzulässig.

Zu widerhandlungen

Im Falle von Verstößen gegen diese Nutzungsordnung behält sich die Schulleitung der Voltaireschule das Recht vor, den Zugang zu einzelnen oder allen Bereichen innerhalb des pädagogischen Netzes und Moodle zu sperren und die Nutzung schulischer Endgeräte zu untersagen. Davon unberührt behält sich die Schulleitung weitere dienstrechtliche Maßnahmen gegenüber Lehrkräften bzw. Ordnungsmaßnahmen gegenüber Schülerinnen und Schülern vor.

¹ Siehe auch "schulbuchkopie.de – Verband Bildungsmedien e.V.." <http://www.schulbuchkopie.de/>. Letzter Zugriff: 22. Jan. 2019.

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 DSGVO

Zur Nutzung unseres pädagogischen Netzes an der Voltaireschule ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich. Darüber möchten wir Sie/Euch im Folgenden informieren.

Datenverarbeitende Stelle

Kontakt Daten Schule

Voltaireschule Potsdam – Gesamtschulcampus mit
gymnasialem Bildungsgang
Lindenstr. 32-33
14467 Potsdam
Tel. 0331 289 80 00
mail@voltaireschule.de

Schulischer Datenschutzbeauftragter

Herr B. Gutschmidt
datenschutz@voltaireschule.de

Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten der Benutzer des pädagogischen Netzes und von Moodle werden erhoben, um die genannten Dienste zu verwalten und dem Benutzer zur Verfügung zu stellen, die Sicherheit dieser Dienste und der verarbeiteten Daten aller Benutzer zu gewährleisten und im Falle von missbräuchlicher Nutzung oder der Begehung von Straftaten die Verursacher zu ermitteln und entsprechende rechtliche Schritte einzuleiten.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Nutzung des pädagogischen Netzes und von Moodle erfolgt auf der Grundlage von DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. a (Einwilligung).

Kategorien betroffener Personen

Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte

Kategorien von personenbezogenen Daten

Sie beschreiben, welche personenbezogenen Daten von Benutzern durch die jeweilige Plattform selbst erhoben und gespeichert werden, wie sie bei der Nutzung anfallen und welche durch die Benutzer selbst aktiv in die Plattform eingestellt oder dort erzeugt werden.

Pädagogisches Netz

- **Anmeldeinformationen** (Nutzerkennung, Passwort, Passwort-Hinweis)
- **Nutzerinhalte** (erzeugte Dateien und Inhalte, Versionen von Dateien)
- **Technische Daten** (z. B. Datum, Zeit, Gerät, Traffic, IP-Nummern aufgesuchter Internetseiten und genutzter Dienste)
- **Geräte-Identifikationsdaten** (Gerätename, MAC-Adresse), bei BYOD

Moodle

- **Anmeldeinformationen** (E-Mail-Adresse, Passwort)
- **Rechte und Rollen**, Zuteilung zu Gruppen
- **Nutzerinhalte** (von Nutzern erstellte Inhalte, übermittelte Informationen, Kommentare, Kommunikationsinformationen)
- **Nutzungsdaten** (z. B. Dateiversionsinformationen, Freigaben, Suchvorgänge)

Kategorien von Empfängern

Pädagogisches Netz

Intern:

- **Lehrkräfte, andere Benutzer/SchülerInnen** (nur gemeinsame Dateien oder von Nutzern in ein gemeinsames Verzeichnis übermittelte Dateien oder Freigaben)
- **Administratoren** (alle technischen und öffentlichen Daten, soweit für administrative Zwecke erforderlich)
- **Schulleitung** (alle technischen und öffentlichen Daten; Daten im persönlichen Nutzerverzeichnis nur im begründeten Verdachtsfall einer Straftat oder bei offensichtlichem Verstoß gegen die Nutzungsvereinbarung – jedoch nur mit Einwilligung des Betroffenen)

Extern:

- **Dienstleister, Administratoren** (alle technischen und öffentlichen Daten, soweit für administrative Zwecke erforderlich, auf Weisung der Schulleitung)
- **Ermittlungsbehörden** (alle Daten betroffener Nutzer, Daten im persönlichen Nutzerverzeichnis nur im Verdachtsfall einer Straftat)
- **Betroffene** (Auskunftsrecht nach Art. 15 DSGVO)

Moodle

Intern:

- **Schulische Administratoren**
 - **Kontoinformationen:** E-Mail-Adresse, Status, letzter Login, E-Mail-Kontingent – betreffend alle Benutzer
 - **Weitere Kontoinformationen:** vom Nutzer ergänzte Profilinformationen, Status der Sicherheitseinstellungen, Gruppenzugehörigkeiten, vom Nutzer verwaltete Gruppen, Admin-Rollen und Rechte, genutzte Apps aus dem verfügbaren Pool, genutzte gemanagte Geräte, zugewiesene Management Lizenzen (soweit zutreffend), Mitgliedschaft bei Teamdrives – betreffend alle Benutzer alle Zugriffe, soweit für administrative Zwecke erforderlich
- **Schülerinnen und Schüler:**
 - Freigaben, in gemeinsamen Verzeichnissen abgelegte Dateien
 - Kommentare, Kommunikation, Bearbeitungen an geteilten Inhalten
- **Lehrkräfte:**
 - Freigaben, in gemeinsamen Verzeichnissen abgelegte Dateien
 - Kommentare, Kommunikation
 - Aktivitäten bei gemeinsamer Arbeit an geteilten Inhalten (soweit für die Bewertung erforderlich)
- **Schulleitung**
 - alle technischen Daten und öffentlichen Benutzerdaten
 - Daten im persönlichen Nutzerverzeichnis nur im begründeten Verdachtsfall einer Straftat oder bei offensichtlichem Verstoß gegen die Nutzungsvereinbarung – jedoch nur mit Einwilligung des Betroffenen
 - im Rahmen von Unterrichtshospitationen: Einsichtnahme in Inhalte, an welchen Schülerinnen und Schüler aktuell arbeiten oder im Zusammenhang mit der besuchten Unterrichtseinheit bereits gearbeitet haben

Extern:

- **Administratoren** (alle technischen und öffentlichen Daten, soweit für administrative Zwecke erforderlich, auf Weisung der Schulleitung)
- **Ermittlungsbehörden** (alle Daten betroffener Benutzer, Daten im persönlichen Nutzerverzeichnis nur im Verdachtsfall einer Straftat)
- **Betroffene** (Auskunftsrecht nach Art. 15 DSGVO)

Löschfristen

Pädagogisches Netz

Zugangs- und Nutzungsdaten bleiben bestehen, solange der Benutzer Mitglied im pädagogischen Netz ist. Nach Ende der Schulzugehörigkeit werden sämtliche Zugangsdaten sowie das Nutzerverzeichnis gelöscht. Bis dahin ist es für den Benutzer möglich, sich die Inhalte des persönlichen Verzeichnisses aushändigen zu lassen. Nutzer haben darüber hinaus während ihrer Zugehörigkeit zur Schule jederzeit die Möglichkeit, von ihnen erstellte Inhalte zu löschen.

Recht auf Widerruf

Die erteilte Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Dabei kann der Widerruf auch nur auf einen Teil der Datenarten bezogen sein. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Falle des Widerrufs sämtlicher Verarbeitung personenbezogener Daten im pädagogischen Netz und auf Moodle wird der Zugang zu den Benutzerkonten gesperrt und werden die entsprechenden Zugangs- und Benutzerdaten aus den Systemen gelöscht.

Weitere Betroffenenrechte

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Auskunft über Deine/Ihre personenbezogenen Daten, ferner hast Du/haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem steht Dir/Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg zu.

Wichtiger Hinweis – Freiwilligkeit

Wir möchten darauf hinweisen, dass sowohl die Nutzung des pädagogischen Netzes wie auch von Moodle auf freiwilliger Basis erfolgen. Eine Anerkennung der Nutzervereinbarungen und eine Einwilligung in die Verarbeitung der zur Nutzung des pädagogischen Netzes wie auch von Moodle erforderlichen personenbezogenen Daten ist freiwillig.

- **Wer die Nutzungsvereinbarung des pädagogischen Netzes nicht anerkennt, kann keine schulischen Computer und Mobilgeräte nutzen.** Die Lehrkräfte werden dann anderweitig Materialien für Arbeitsaufträge im Unterricht bereitstellen. Unsere Schulbibliothek steht unseren Schülerinnen und Schülern für Recherchen in bestimmten Zeiten offen.
- Die Nutzung des pädagogischen Netzes setzt immer die Anerkennung der Nutzervereinbarung für das pädagogische Netz **und** die Einwilligung in die diesbezügliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten des Betroffenen voraus.

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

die Nutzung unseres pädagogischen Netzes und von Moodle ist nur nach Einwilligung in die Nutzungsvereinbarung möglich. Bei der Nutzung werden automatisch personenbezogene Daten verarbeitet. Dies geht nur, wenn hierfür eine Einwilligung vorliegt. Die gesamte Nutzungsvereinbarung ist jederzeit online unter <https://www.voltairechule.de/images/formulare/IT-Nutzungsvereinbarung.pdf> sowie im Sekretariat einsehbar.

[Name, Vorname, Geburtsdatum und Klasse der Schülerin/des Schülers]

Einwilligung in die Nutzungsvereinbarung

Hiermit willige ich/willigen wir in die Nutzungsbedingungen des pädagogischen Netzes und von Moodle ein, wie in der Nutzungsvereinbarung beschrieben:

ja nein Nutzungsbedingungen des pädagogischen Netzes

ja nein Nutzungsbedingungen der Lernplattform Moodle

[Ort, Datum]

und

[Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten]

[ab dem 16. Geburtstag: Unterschrift Schülerin/Schüler]

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten von Schülerinnen und Schülern bei der Nutzung des pädagogischen Netzes und von Moodle

Hiermit willige ich/willigen wir in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten der oben bezeichneten Person bei Nutzung des pädagogischen Netzes wie beschrieben ein:

ja nein Nutzer-, Nutzungs- und Protokolldaten bei Nutzung des pädagogischen Netzes und Zugriffs auf das Internet

Hiermit willige ich/willigen wir in die Verarbeitung von personenbezogenen Daten der oben bezeichneten Person bei der Nutzung von Moodle wie beschrieben ein:

ja nein Nutzer-, Nutzungs- und Protokolldaten bei Nutzung von Moodle

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

[Ort, Datum]

und

[Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten]

[ab dem 16. Geburtstag: Unterschrift Schülerin/Schüler]